



# VORDERNBERGER



1/2008

Mitteilungsblatt der  
Gemeinde Vordernberg

## Gemeinsam sind wir stark!



### Vordernberger des Monats

Johann Lampl engagierte sich zeit seines Lebens für zahlreiche Vereine. Sein Steckpferd: Das Radwerk IV.

Seite 3

### Sorgenfreier Urlaub unter Palmen

Sicherheitstipps für Ihre Kreditkarte. Im Vergleich zu Bargeld bietet Plastik zahlreiche Vorteile.

Seite 7

### Gewinnen Sie 2x3 Ortsgutscheine

Beantworten Sie die Frage des Gewinnspiels auf Seite acht und gewinnen Sie Vordernberger Ortsgutscheine.

Seite 8

## Sie leben hoch!

Die Gemeinde Vordernberg gratuliert den Jubilaren der letzten Monate herzlich.



Wir gratulieren Johanna Adamer zu ihrem 85. Geburtstag herzlich.



Jubiläum der ganz besonderen Art: Sabine Kainz feierte ihren 100. Geburtstag.



Zum 75. Geburtstag von Friederike Fort die besten Glückwünsche.



85 und kein bisschen leise: Hermine Hasenbacher hat allen Grund zum Feiern.



Nur die allerbesten Glückwünsche: Maria Lanner feierte ihren 80. Geburtstag.

## Liebe Vordernberger!

Mit der neuen Gemeindezeitung „Vordernberger“ möchten wir Sie am aktuellen Geschehen in der Gemeinde teilhaben lassen. Wie gefällt Ihnen die Ausgabe? Sagen Sie uns Ihre Meinung.

**K**ommunikation nach innen und außen ist mir ein besonderes Anliegen. In den vergangenen neun Jahren in meiner Funktion als Bürgermeister habe ich immer versucht, Sie mit den unregelmäßig erscheinenden „Gemeindeinformationen“ über das Geschehen in der Gemeinde, Gemeindeverwaltung und Gemeindepolitik zu informieren.

### Infos in Wort und Bild.

Neben den modernen Informationsmöglichkeiten wie Internet, E-Mail und SMS ist es sicherlich weiterhin notwendig, Sie in gedruckter und schriftlicher Form mit Informationen zu versorgen. Dabei soll neben aktuellen Beiträgen auch Interessantes über Vordernberg, Persönlichkeiten, Vereine, Unternehmen, Historisches usw. Berücksichtigung finden.

Apropos aktuell: Das Foto unten wurde im Rahmen der Überreichung einer Auszeichnung des Landes Steiermark für die

Bemühungen der Gemeinde und der Arbeitsgruppen „Vordernberg in Bewegung“ aufgenommen. Wir sind in Bewegung und spielen deshalb bereits seit längerer Zeit mit dem Gedanken, die kosten- u. zeitintensive „Gemeindezeitung“ wieder aufleben zu lassen. Sie halten nun die erste Ausgabe dieser Zeitung in Händen und wir sind auf Ihre Reaktionen gespannt. Dieses Feedback wird schließlich ausschlaggebend sein, ob es in Zukunft weitere Ausgaben der „Vordernberger“-Zeitung geben wird. Weitere Infos finden Sie auf Seite 8 beim Gewinnspiel.

Ihr Walter Hubner  
Bürgermeister

W. Hubner



▲ Mag. Sepp Löcker, Margit Möse, Mag. Gerhard Vötsch, Claudia Hubner, Bgm. Walter Hubner.

## Ein erfülltes Leben

Vordernberger des Monats: Johann Lampl. Sein ganzes Leben lang war er für die Gemeinde da. Als Obmann der Vereine setzte er sich für das gesellschaftliche Zusammenleben ein.



**N**ur für die Heimat“. Unter diesem Motto lebte und arbeitete Johann Lampl sein ganzes Leben lang. Der 87-Jährige war Obmann sowie Vorstand zahlreicher Vereine und trug sehr viel zum gesellschaftlichen Zusammenleben der Gemeinde bei.

### Mit Herz bei der Arbeit.

Nachdem der Schlosser seinen Beruf auf dem Erzberg aufgab und in Pension ging, musste eine andere Beschäftigung her, die den Vordernberger erfüllte. 40 Jahre lang war er danach für das Radwerk IV da. Er be-

treute das Gebäude und machte zahlreiche Führungen. Familien, Schüler und Touristen waren gern gesehene Gäste.

### Geschichten über die Eisengewinnung.

Lampl erzählte ihnen so manch interessante Geschichte über die Radwerke von Vordernberg, die über 500 Jahre lang für die Roheisengewinnung zuständig waren.

### Er gab stets den Ton an.

Nebenbei engagierte sich der sympathische Pensionist bei der Ortsmusik. Nicht nur als Obmann, sondern auch mit dem Flügelhorn gab er den Ton an. „Unterwegs waren wir viel und hatten immer Spaß“, erinnert sich Lampl.

Heute ist es um den Senior etwas ruhiger geworden. „Die Akkus sind schon ziemlich leer“, Autofahren und Lesen gehen aber noch.

## Sommer wird ein Hit!

Langeweile kommt in Vordernberg nicht auf: Zahlreiche Veranstaltungen und Termine sorgen für Unterhaltung, aber auch Fitness. Highlights der nächsten Wochen: Sommerfest und Familienwandertag.

**Was:** Bilder-Grafiken-Plastiken-Skulpturzeln  
**Wann:** Von 4. Juli bis 5. September  
**Wo:** Infobüro „Steirische Eisenstraße“  
**Uhrzeit:** 8.00 bis 14.00 Uhr  
**Beschreibung:** Eine Ausstellung von Gerald und Klaus Hochrinner

**Was:** Wildfeld  
**Wann:** Am 13. Juli  
**Wo:** Hauptplatz, Vordernberg  
**Uhrzeit:** Ab 7.00 Uhr  
**Beschreibung:** Mit den Naturfreunden Vordernberg auf das Wildfeld (2043 m) und den Stadelstein (2070).

**Was:** Die Stoariegler Dixielandband  
**Wann:** Am 26. Juli  
**Wo:** Barbarasäle, Vordernberg  
**Uhrzeit:** Ab 19.00 Uhr  
**Beschreibung:** Dixieland und Swing in Vordernberg.

**Was:** Sommerfest mit Musik  
**Wann:** Am 2. August  
**Wo:** Gasthaus „Friedaustüberl“  
**Uhrzeit:** Ab 18.00 Uhr  
**Beschreibung:** Für musikalische Unterhaltung, Speis und Trank ist gesorgt. Vergessen Sie bitte nicht Ihre gute Laune zu Hause.

**Was:** Vordernberger Marktfest  
**Wann:** Am 23. August  
**Wo:** Hauptplatz, Vordernberg  
**Uhrzeit:** Ab 11.00 Uhr  
**Beschreibung:** Der Musikverein Vordernberg und das Alpenlandsextett sorgen für die musikalische Umrahmung

**Was:** Familienwandertag  
**Wann:** Am 6. September  
**Wo:** Phillerkreuz  
**Uhrzeit:** Ab 14 Uhr  
**Beschreibung:** Auf zum Phillerkreuz!

## Sie leben hoch!

Die Gemeinde Vordernberg gratuliert den Jubilaren der letzten Monate herzlich.



Glück und Zufriedenheit zum 75. Geburtstag wünschen wir Berta Szabad.



Einen Grund zum Feiern hatte auch Josef Fort. Der 75. Geburtstag steht ihm gut.



Familie und Freunde ließen Hermine Krapf zu ihrem 90. Geburtstag hochleben.



Alles Gute und viel Gesundheit für Franz Prein zu seinen 80. Lenzen.



Gratulationen an Gisela Huber. Sie feierte im Kreise ihrer Familie den 75. Geburtstag.

## Wohnraum

Einige Gemeindewohnungen wechselten kürzlich ihre Besitzer.

### Gemeindewohnhaus Hauptstraße 92:

Die seit August 2006 leer stehende Wohnung im Gemeindewohnhaus Hauptstraße 92 wird an Andreas Fürholzer vermietet. Die Wohnung ist 41,70 Quadratmeter groß. Die monatliche Miete inklusive Betriebskosten beträgt 97,04 Euro. Sie besteht aus zwei Zimmern. Eine Heizung, Bad und WC fehlen allerdings. Eine zeitgemäße Sanierung in der Höhe von 35.000 Euro wurde aus wirtschaftlichen Gründen nicht beauftragt.

### Gemeindewohnung Parkstraße 11:

Die Wohnung im Gemeindewohnhaus Parkstraße 11 von Karl Rottenmanner, der ins Pflegeheim Verbena übersiedelt, wird einer umfassenden Sanierung unterzogen und danach weitervermietet.

Da Magdalena Slesak auf der Liste der Wohnungsansuchen für die Parkstraße an erster Stelle steht und weiterhin Interesse hat, wird die Wohnung an sie vermietet. Die Wohnung ist 58,09 Quadratmeter groß. Die monatliche Miete inklusive Betriebskosten wird nach der Sanierung neu berechnet.

Die frei gewordene Garage von Herrn Rottenmanner wird an Wolfgang Rainer weitervermietet. Bisher wurden bei Garagenvergaben die Bewohner der gemeindeeigenen Wohnungen berücksichtigt. Damit unterliegt die Garage nicht mehr der mietfreien Regelung für die einstigen Garagenerrichter und beträgt monatlich 36,91 Euro.

### Gemeindewohnung Parkstraße 13:

Die Wohnung von Gudrun Lammer wird auf ihren Sohn umgeschrieben. Frau Lammer hat ihren Wohnsitz nach St. Stefan ob Leoben verlegt und ihr Sohn Jürgen Lammer wohnt weiterhin in der Wohnung und wird in Vordernberg wohnhaft bleiben.

### Gemeindewohnung Parkstraße 9:

Stefanie Huber kann ihre Wohnung altersbedingt nicht mehr erhalten und hat diese gekündigt. Die Wohnung wird nun saniert. Sie ist 59,46 Quadratmeter groß, die monatliche Miete inklusive Betriebskosten – jedoch ohne Heizungskosten – betrug 270,23 Euro und richtet sich jetzt nach der Höhe der Investitionen. Als Kautions ist die dreifache Monatsmiete zu hinterlegen. Die Wohnung wurde bereits an Willi und Justine Rainer vergeben.

## Neu im Amt

Aus beruflichen Gründen hat Gemeinderätin Birgit Gaisrucker ihr Gemeinderatsmandat am 9. April zurückgelegt. Ihre angenehme Art war eine Bereicherung für den Gemeinderat, der sich hiermit nochmals für ihre Arbeit und Menschlichkeit bedanken möchte.

Auf den freien Gemeinderatssitz und in das Amt berufen wurde mit der Kundmachung vom 21. April Christian Hess.

### Fachkompetenz wird fehlen.

Private Gründe waren die Ursache, dass Gemeinderat Gerald Rottenmanner sein Gemeinderatsmandat am 23. April zurücklegte. Seine korrekte und sachliche Art, die von einer besonderen Fachkompetenz geprägt war, wird seinen ehemaligen Kollegen fehlen. Der Gemeinderat möchte sich hiermit nochmals herzlich für sein Wirken bedanken.

Walter Katzbauer als 2. Ersatzmann und Ing. Wolfgang Högler als 3. Ersatzmann verzichteten zugunsten von Kerstin Plöbst auf das Mandat. Daher wurde Plöbst auf den freien Gemeinderatssitz berufen.

## Kindergarten Neu

Aufgrund der geburtenschwachen Jahrgänge wird die derzeit bestehende Kindergartengruppe aufgelassen und eine „Alterserweiterte Gruppe“ eingerichtet. Dadurch kann die wichtige Einrichtung auch für die Zukunft gesichert und die Voraussetzung für die Landesförderung geschaffen werden. Die Landesförderung der Personalkosten beträgt für das Jahr 2008 rund 29.000 Euro.

## Aktueller Waldfachplan „Präbichl“

Aufgrund der Verschlechterung des Waldzustandes und der Walderhaltungsinteressen werden forstliche Maßnahmen im Raum Präbichl immer dringender. Aus diesem Grund wird unter der Federführung des Forstfachreferates der Bezirkshauptmannschaft Leoben und unter der Projektentwicklung durch OFM DI. Kamsker ein „Waldfachplan“ erstellt. Die Interessengemeinschaft

## Bahnlinie

Die im Jahr 2001 eingestellte Bahnlinie Leoben-Vordernberg soll wieder aufgenommen werden. Die Strecke wird von der GKB für Fahrten von der ÖBB bestellt. Damit ist die ÖBB verpflichtet, die Strecke von Leoben nach Vordernberg-Markt befahrbar zu halten. Die Kosten für die Befahrung der Strecke werden von der ÖBB übernommen. Der Eigenmittelanteil für das Jahr 2008 beträgt 40.000 Euro für 20 Fahrten. Das ist ein Bruchteil der bis jetzt angenommenen Kosten für die Inbetriebnahme und wird auf die an der Bahnstrecke liegenden Gemeinden aufgeteilt. Der Kostenbeitrag der Marktgemeinde Vordernberg beträgt somit 1.258 Euro.

### Nutzen für den Tourismus.

Dadurch besteht nun auch die Möglichkeit, diese Strecke für touristische Zwecke zu nutzen und die Bahnlinie als Highlight der Region zu bewerben. Weiters kann die Bahnverbindung zur Erzbergbahn und sogar auf den Erzberg erweitert werden und ist Voraussetzung für das Projekt „Dampfbetrieb“.

## Biomasse-Anlage

Die erneuerbaren Energieträger (Biomasse-Kleinfeuerungsanlagen) werden seit 1. Mai 2008 in der Gemeinde Vordernberg mit fünf Prozent der Nettoinvestition gefördert.

Das Land Steiermark gewährt als Maßnahme zur Förderung erneuerbarer Energieträger, Verringerung von Emissionen und Schonung von Ressourcen einmalige, nicht rückzahlbare Zuschüsse.

„Präbichl“ erstellt den Waldfachplan „Präbichl“ in den Gemeinden Eisenerz und Vordernberg im Laufe des Jahres 2008. Die Kosten werden auf die Gesamtfläche (Gewichtung 30 Prozent) bzw. auf die Waldfläche (Gewichtung 70 Prozent) aufgeteilt. Die Gesamtkosten belaufen sich auf geschätzte 25.000 Euro. Ein Fördersatz in der Höhe von 40 Prozent der Nettokosten wurde in Aussicht gestellt.

# Mit Volldampf voraus!

Im Rahmen des kleinregionalen Entwicklungskonzeptes „Regionext“ haben sich die Gemeinden Vordernberg, Hieflau, Eisenerz und Radmer zusammengetan, um Ressourcen besser zu nutzen und im europäischen Wettbewerb leichter zu bestehen.

Schon langsam nimmt das kleinregionale Entwicklungskonzept auf Initiative des Landes Steiermark klare Konturen an. Auch die vier Gemeinden Vordernberg, Hieflau, Eisenerz und Radmer haben sich zusammengetan, um ihre Stärken auszubauen, um im europäischen Wettbewerb besser bestehen zu können. Vorhandene Ressourcen können somit besser aufgeteilt und zielgerichtet eingesetzt werden. Zudem wird die vorhandene Infrastruktur angemessen genutzt. Eine lebenswerte Zukunft zum Wohle aller Bürger steht hierbei im Vordergrund. Ein Synergieeffekt, der sich auszahlt und auf lange Sicht Bares einsparen würde.

### Höheres Qualitätsniveau.

Regionext ist kein radikaler Umbruch der bisherigen Entwicklungen, sondern die Anhebung des schon eingeschlagenen Weges auf ein höheres Qualitätsniveau.

### Meinung der Bevölkerung.

Da auch die Bürger aktiv an der Entwicklung der Region teilnehmen sollten, wurde die Bevölkerung mittels Fragebogen in das Pilotprojekt eingebunden. Die Menschen

„Die Vordernberger wissen, dass unsere Chancen im Tourismus liegen.“

Bürgermeister Walter Hubner

konnten zu verschiedenen Themen Stellung nehmen und ihre Meinung kundtun.

Die meisten Befragten sehen die Zukunft von Vordernberg im Tourismus. Ein Schwerpunkt, den es jetzt auszubauen gilt.

### Lebensqualität hat Priorität.

Die Lebensqualität und die Ortsumfahrung Vordernberg sind weitere Punkte, die für die Bevölkerung Priorität haben. Vor allem die geplante Wiederaufnahme eines Dampfbetriebes auf der Erzbergbahn stieß auf reges Interesse in der Öffentlichkeit.

„Dieses Projekt nimmt im Rahmen von Regionext eine zentrale Rolle ein“, sind sich die vier Bürgermeister einig.

Vordernbergs Bürgermeister Walter Hubner rechnet für dieses erste Projekt mit Kosten von rund 6,5 Millionen Euro. Finanziert werden die Projekte größtenteils vom Land Steiermark, aber auch die Gemeinden zahlen einen gewissen Beitrag für deren Realisierung.



▲ Das Interesse der Bürger für das kleinregionale Entwicklungskonzept ist groß.

# Das Haus des Prinzen

Vom Magistrat über das landesfürstliche Amtshaus bis hin zum Ort der Vollstreckungen – Das Prinzenamtshaus schrieb Geschichte! Highlight: Der „steirische Prinz“ Erzherzog Johann erwarb das Gebäude im Jahr 1822 und richtete die Verwaltung für seinen Radwerksbesitz ein.

Das Prinzenamtshaus blickt auf eine ziemlich bewegte Vergangenheit zurück. Lange Zeit beherbergte das Gebäude mit Bauelementen aus der Renaissance das Rathaus. Vordernberg bildete mit Innerberg/Eisenerz eine gemeinsame Marktgemeinde und erhielt von Kaiser Friedrich III. im Jahr 1453 ein eigenes Wappen und Marktrecht.

## Todesstrafe und Vollstreckung.

Der Marktrichter hatte die hohe Gerichtsbarkeit inne und konnte über schwere Verbrechen urteilen. Im alten Rathaus wurden Recht gesprochen und Todesstrafen verhängt. Der Scharfrichter musste für die Vollstreckungen extra anreisen. 1565 übersiedelte der Magistrat Vordernberg in das vormalige Herrenhaus vom Radwerk VI am Hauptplatz. Dort befindet sich das Marktgemeindegemeindeamt heute noch.

Aus dem alten Rathaus wurde das landesfürstliche Amtshaus. Dort hatte die Behörde



▲ Das Prinzenamtshaus in heutiger Gestalt.

des Landesfürsten für das Vordernberger Eisenwesen ihren Sitz. Der landesfürstliche Amtmann regelte alle Dinge, die das Berg-

wesen betrafen. Der Magistrat war für die bürgerlichen Belange zuständig.

Der älteste Bauteil des Prinzenamtshauses befindet sich an der Hauptstraße. Im 18. Jahrhundert entstand die große Anlage mit den rückwärtigen Gebäudeteilen. Amtskanzlei und Archiv verschlangen rund 9.400 Gulden anstelle der veranschlagten rund 4.160 Gulden.

## Steirischer Prinz kaufte Amtsgebäude.

Im späten 18. Jahrhundert wurde das Behördenwesen neu geordnet. Anstelle des k. k. Amtshauses gab es ein k. k. Berggericht, das nach Leoben übersiedelte. Erzherzog Johann („steirischer Prinz“) kaufte das Amtsgebäude 1822 und richtete die Verwaltung für seinen Radwerksbesitz ein. Daher auch der Name „Prinzenamtshaus“. Später fand die Knabenvolksschule mit einem Konferenzzimmer Platz. Heute und seit über 100



Foto: iStockphoto.com

## Plötzlich weg

Die optimale Vorgehensweise bei Verlust oder Diebstahl Ihres Reisepasses.

Ein Verlust oder Diebstahl des Reisepasses ist immer zeit- und kostenaufwändig. Die optimale Vorgehensweise bei solchen Fällen erfahren Sie hier:

Sind Langfinger im Inland unterwegs, sollten Sie auf jeden Fall eine Diebstahlsanzeige bei der örtlichen Polizei machen. Mit der Bestätigung der Diebstahlsanzeige und allen anderen notwendigen Unterlagen können Sie eine Neuausstellung eines Reisepasses beantragen. In Vordernberg können Sie die Neuausstellung im Gemeindeamt bei Inge Wally beantragen. Verlieren Sie Ihren Pass, beantragen Sie im Gemeindeamt einen neuen. Setzen Sie die Gemeindebediensteten über den Verlust mündlich in Kenntnis.

## Langfinger im Ausland.

Noch ärgerlicher ist es, wenn Ihr Reisepass im Ausland abhanden kommt. Haben sich Diebe an ihrem Dokument zu schaffen gemacht, erstatten Sie sofort eine Diebstahlsanzeige bei der Polizei. Verlieren Sie Ihren Pass, kommt es zur Verlustanzeige. Mit der Anzeige wird bei der österreichischen Vertretungsbehörde (Botschaft, Konsulat) ein Notpass ausgestellt.

Zurück im Inland müssen Sie mit der ausländischen Diebstahlsanzeige eine neue Diebstahlsanzeige bei der Polizei erstatten. Erst mit dieser Bestätigung und mit allen anderen erforderlichen Unterlagen können Sie im Gemeindeamt eine Neuausstellung beantragen. Bei Verlust genügt die Antragstellung eines neuen Reisepasses.

## Erforderliche Unterlagen:

Personalausweis und Geburtsurkunde. Haben Sie keinen Personalausweis, brauchen Sie: Lichtbildausweis, Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, Passbild (nicht älter als 6 Monate), Heiratsurkunde.

## Für Sie da



Inge Wally  
Tel: 03849/206  
Fax: 03849/206-18  
E-Mail: gemeinde@vordernberg.at

## Plastik unter Palmen

Sonne, Strand und Plastik: Die Kreditkarte bietet im Vergleich zum Baren viele Vorteile. Wie der Urlaub sicher nicht zum Reinfall wird, lesen Sie hier.

Der Sommer ist schon voll im Gange. Worauf warten Sie also? Packen Sie die Koffer und los geht's! Doch halt! Bevor Sie sich unter Palmen erholen und die sonnige Südluft einatmen, sollten Sie sich ein paar Sicherheitsgedanken machen.

## Bares versus Kreditkarte.

Auch wenn Sie schon lange urlaubsfit sind, Ihr Konto ist es vielleicht nicht. Wichtig: Heben Sie nur so viel von Ihrem Konto ab, wie Sie tatsächlich benötigen. Auf zu viel Bares sollen Sie grundsätzlich verzichten. Eine Kreditkarte ist eine komfortable Alternative zu Scheinen und Münzen. In über 200 Staaten auf der Welt können Sie auf Plastik setzen. Doch das bargeldlose Zahlen rund um den Globus ist nicht alles, was die kleine Plastikkarte an Vorteilen zu bieten hat. Das Reisegepäck ist versichert und Sie erhalten finanzielle Unterstützung, wenn Ihr Gepäck verspätet ausgegeben wird.

## Karten-Hotline:

Bewahren Sie bei Verlust der Karte die Ruhe und rufen Sie die Sperr-Hotline an.

- Visa: 0800/811 8440
- Mastercard: 0800/218235
- Diners Club: +43 1 501 35 136

## Sicherheit geht vor.

- Schreiben Sie Ihren Code nirgends auf – schon gar nicht auf Ihre Karte
- Sagen Sie niemandem Ihren Code – er geht nur Sie etwas an. Passen Sie auf Ihren Code genauso gut auf wie auf Bargeld
- Beantworten Sie keine telefonischen, schriftlichen oder persönlichen Anfragen nach Ihrem Code
- Keine „Hilfe“ von anderen: Lassen Sie sich nicht von Dritten beim Geldbeheben an einem Geldausgabeautomaten oder beim Zahlen mit Karte und Code „helfen“
- Lassen Sie sich am Geldausgabeautomaten nicht über die Schulter schauen.



# Gewinnspiel

Beantworten Sie folgende Frage und gewinnen Sie 2x3 Vordernberger Ortsgutscheine!

**Soll die Gemeindezeitung in dieser Form auch in Zukunft erscheinen?**

Ja  Nein

Begründung: .....



**Teilnehmer:** .....

**Alter:** .....

**Straße:** .....

**PLZ/Ort:** .....

**Telefonnummer:** .....

Schicken Sie uns den Abschnitt ins Gemeindeamt Vordernberg oder bringen Sie ihn einfach vorbei. Die Gewinner werden unter Ausschluss des Rechtsweges aus allen Einsendungen gezogen. Mitarbeiter der Gemeinde Vordernberg sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Die Namen der Gewinner werden in der nächsten Ausgabe „Vordernberger“ veröffentlicht. Die Preise werden zugesandt. **Einsendeschluss ist der 30. August 2008.** Viel Spaß beim Mitmachen!



## Neu im Team

Über die Kassa der Gemeinde Vordernberg hat Dominique Kreutzer ein wachsames Auge. Einzahlungen, Kommunalsteuerabgaben oder Gebühren müssen penibel genau aufgezeichnet und verarbeitet werden. Ihre Stärken wie Verlässlichkeit, Genauigkeit und Zielstrebigkeit kommen der 21-Jährigen hier besonders zugute. Seit Februar 2008 ist die sympathische junge Frau Mitarbeiterin im Gemeindeamt Vordernberg. Erfahrungen durfte Kreutzer zuvor bei der Firma Rumpold in Trofaiach sammeln. Der Liebe wegen zog die gebürtige Leobenerin nach Vordernberg und bewarb sich sofort bei der Gemeinde. Nun hat Dominique nicht nur ihren Michael, sondern auch ihren Traumberuf gefunden.

Sie erreichen Dominique Kreutzer unter der Telefonnummer 03849/206-12.



## Neu im Team

Das Aufgabengebiet von Sonja Stöcklmayr ist sehr umfangreich. Neben dem Bauwesen, den Veranstaltungen, dem Umwelt- und Naturschutz, den Schulen und Kindergarten, der Raumordnung, der Feuerbeschau und der Kultur hat die 33-Jährige auch die Vertretung der Post über. Stöcklmayr liebt vor allem die äußerst abwechslungsreichen Aufgaben. „Es ist kein Tag wie der andere“, lacht die kontaktfreudige Frau. Ehrgeiz und Zielstrebigkeit zählen zu ihren Stärken. Auf Weiterbildung aller Art wie z. B. einen Standesamtkurs freut sich die junge Frau besonders und es ist ihr wichtig, um im Leben voranzukommen. Mit Freund Mario wohnt Stöcklmayr seit kurzer Zeit in Vordernberg.

Sie erreichen Sonja Stöcklmayr unter der Telefonnummer 03849/206-16.

## Stets für Sie da!

**Marktgemeinde**

**Vordernberg**

**Bezirk Leoben, Steiermark**

A-8794 Vordernberg,  
Hauptplatz 2  
Telefon: 03849/206-0,  
Fax: 206-18

E-Mail: [gemeinde@vordernberg.at](mailto:gemeinde@vordernberg.at)

Homepage: [http:// www.vordernberg.at](http://www.vordernberg.at)

**Parteienverkehr:**

MO bis FR: 8.00 bis 12.00 Uhr  
MI: 13.00 bis 16.00 Uhr

**Amtsstunden:**

MO bis DO: 7.00 bis 12.00 Uhr und  
13.00 bis 16.00 Uhr  
FR: 7.00 bis 12.00 Uhr

## INFORMATION

